

südliche  
Punkt Blöcke  
verschleppen  
das Einfließen  
von Naturinhalten

QUARTIERSENTWICKLUNG WILHELMSBURG

# BETEILIGUNG VON BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

Wilhelmsburger Rathausviertel,  
Spreehafenviertel,  
Elbinselquartier



**IBA\_HAMBURG**

Stadt neu bauen

Bates F...

Uda an  
viele ein  
-ster

verfügen über  
gemeinsamer Profi-  
und Bad und  
200 Kaufkraft...

Lärmstraße  
für gegen-  
über liegende  
Quartiere be-

# MITEINANDER REDEN - VONEINANDER LERNEN

## Beteiligung im Rahmen der Quartiersentwicklung Wilhelmsburg

Die drei Projektgebiete Spreehafenviertel, Elbinselquartier und Wilhelmsburger Rathausviertel erstrecken sich vom Norden der Insel bis zum Inseelpark. Rund 11.000 Menschen werden hier in Zukunft ein neues Zuhause finden, in (geförderten) Mietwohnungen oder Stadthäusern, Eigentumswohnungen oder Baugemeinschaften. Angebote für Familien und Singles, für Seniorinnen und Senioren, Studierende und weitere Zielgruppen sind geplant. Eine Besonderheit ist die Elbinsel-Landschaftsachse, die durch die Entwicklungen entsteht und an den Kanälen entlangführt. Viel Grün und schöne Wegeverbindungen machen mobil und bieten Platz für Bewegung und Entspannung.

Der Prozess für diese städtebaulichen Entwicklungen begann bereits im Anschluss an die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg 2006-2013. Mit dem Zukunftsbild Elbinsel 2013+ haben Stadt und Experten unter der intensiven Beteiligung von Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburgern sowie der interessierten Öffentlichkeit die Weichen für die Zukunft Wilhelmsburgs gestellt. Seitdem wurden in drei städtebaulich-freiraumplanerischen Verfahren die Entwürfe für die einzelnen Gebiete erarbeitet. Mit verschiedenen Formaten und über unterschiedliche Kommunikationskanäle (Veranstaltungen, Online-Beteiligung, Fragebögen in Zeitungen, Workshops, aufsuchende Beteiligung) förderte der transparente und offene Prozess die Mitwirkungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern.\*

Das besondere an allen drei Verfahren war dabei die frühzeitige und prozessbegleitende Beteiligung, die noch vor dem jeweiligen Wettbewerb begonnen hat. So sind die Anregungen aus dem Stadtteil bereits in die Aufgabenstellung für die Stadt- und Freiraumplaner eingeflossen. Auch über die Verfahren hinaus wird die transparente Kommunikation fortgesetzt. So findet beispielsweise einmal im Jahr ein Projektdialog statt, bei dem die IBA Hamburg über aktuelle Themen informiert und in einen direkten Austausch mit Interessierten tritt.

Die Beteiligungsverfahren wurden gemeinsam mit „Perspektiven! - Miteinander planen für die Elbinseln“ der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg und seinen Kooperationspartnern, dem Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg und dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. geplant und durchgeführt.

\* Die Bürgerbeteiligung war in allen Verfahren informell (Information, Beratung, Konsultation) und nicht entscheidungsbindend. Die finale Entscheidung wurde jeweils von einer Jury aus Experten, Verwaltung und lokaler Politik sowie Bürgervertretern getroffen.



## SPREEHAFENVIERTEL



Zwischen dem gründerzeitlichen Reiherstiegviertel, dem Ernst-August-Kanal und dem Spreehafen entsteht das Spreehafenviertel. Diese Lage wird zum prägenden Element für das Quartier im Norden Wilhelmsburgs. Die Nähe zum Wasser und die erhaltenen Grünräume am Kanal schaffen besondere Qualitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Mit der Entwicklung des Grasbrooks und der Anbindung an das Spreehafenviertel wird hier der Sprung über die Elbe vollendet.



Gesamtfläche:  
20 ha



Wohneinheiten:  
ca. 1.100



Freiraum:  
ca. 3 ha



Arbeiten Bruttogeschossfläche: ca. 31.000 m<sup>2</sup>

## ELBINSELQUARTIER



Das Elbinselquartier soll sich zu einem Erfolgsmodell für die gute Nachbarschaft von Wohnen, Gewerbebetrieben, Kleingartenanlagen, Freiflächen sowie Bildungseinrichtungen entwickeln. Der große Park, ein neuer Schulcampus mit Grund-, Stadtteilschule und Gymnasium sowie viele unterschiedliche Wohnangebote für Familien, Baugemeinschaften, Singles oder ältere Menschen tragen zu einem bunten Stadtbild bei.



Gesamtfläche:  
47 ha



Wohneinheiten:  
ca. 2.100

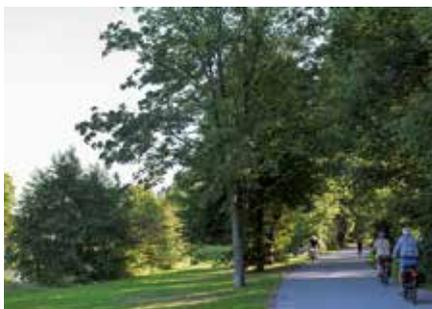


Freiraum:  
ca. 18 ha



Arbeiten Bruttogeschossfläche: ca. 29.000 m<sup>2</sup>

## WILHELMSBURGER RATHAUSVIERTEL



Im Zentrum von Wilhelmsburg entsteht das Wilhelmsburger Rathausviertel. Neben vielfältigen Wohnangeboten finden sich hier auch das Wilhelmsburger Rathaus, das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Studierendenwohnungen, Gewerbeflächen, Sportangebote und vieles mehr. Die Nähe zum Inselpark sowie die Elbinsel-Landschaftsachse bieten viel Natur direkt vor der Haustür.



Gesamtfläche:  
32 ha



Wohneinheiten:  
ca. 1.600



Freiraum:  
ca. 12 ha



Arbeiten Bruttogeschossfläche: ca. 29.000 m<sup>2</sup>

# WILHELMSBURGER RATHAUSVIERTEL



# ELBINSELQUARTIER



# SPREEHAFFENVIERTEL



2013

Zukunfts-  
bild 2013+

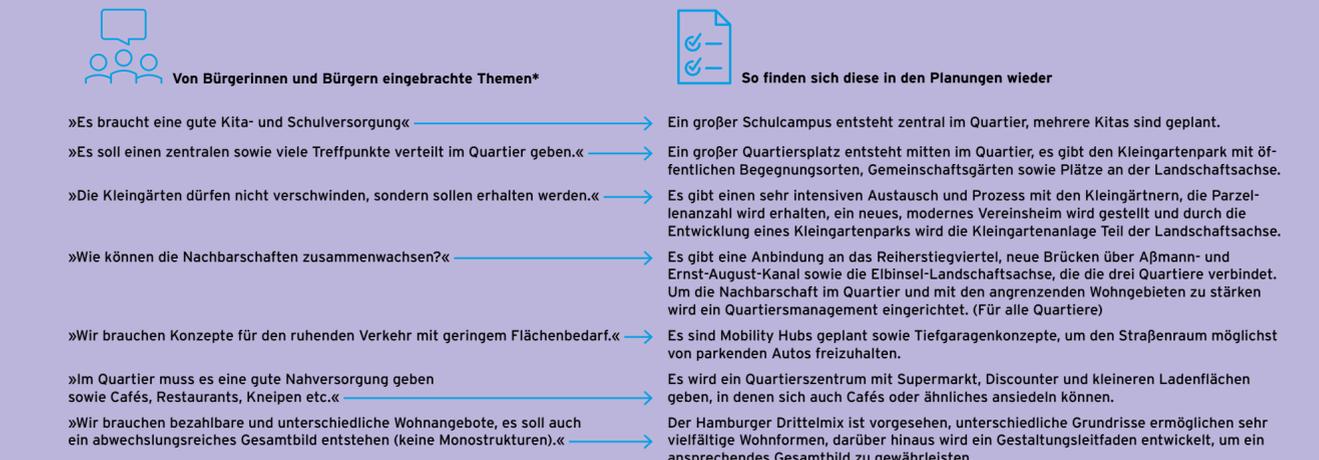
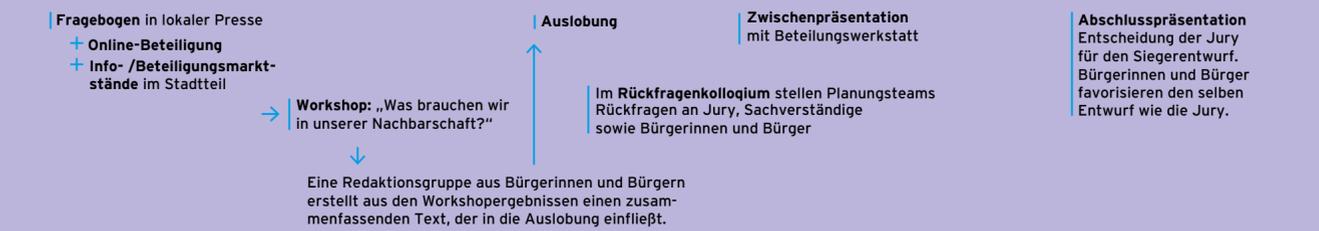
2015  
Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Vorgeschaltete Beteiligung | Wettbewerb „Wohnen für Alle - Mitten in Wilhelmsburg“



2016  
Feb Mär Apr Mai Jun Jul

Vorgeschaltete Beteiligung | Wettbewerb „Auf gute Nachbarschaft“



2017  
Jun Jul Aug Sept Okt Nov Dez

Vorgeschaltete Beteiligung | Workshopverfahren



\*zusammengefasst, Auswahl

## IBA Hamburg

Die IBA Hamburg GmbH realisiert als städtische Projektentwicklungsgesellschaft ganzheitliche Quartiersentwicklung für zukunftsfähige, gemischte Wohnquartiere in denen auch neue Arbeitsstätten entstehen. Von Anfang an werden lebendige Nachbarschaften, überzeugende Frei- und Grünräume und nachhaltige Energie- sowie Mobilitätskonzepte mitgeplant.

Die IBA Hamburg GmbH steuert seit 2014 als Projektentwickler die nächsten Etappen der ganzheitlichen Quartiersentwicklung in Wilhelmsburg und führt damit das Erbe der Internationalen Bauausstellung weiter fort, die den Grundstein gelegt und größeres Wachstum im Stadtteil vorbereitet hat. Schon jetzt zeigt sich ein großes Interesse an den neuen Projektgebieten im Herzen der Elbinsel Wilhelmsburg.

Weitere Informationen zu den Quartieren sowie ausführliche Dokumentationen der Beteiligungsprozesse sind zu finden unter

[iba-hamburg.de/go/beteiligung](http://iba-hamburg.de/go/beteiligung)

[iba-hamburg.de/go/spreehafenviertel](http://iba-hamburg.de/go/spreehafenviertel)

[iba-hamburg.de/go/elbinselquartier](http://iba-hamburg.de/go/elbinselquartier)

[iba-hamburg.de/go/wilhelmsburger-rathausviertel](http://iba-hamburg.de/go/wilhelmsburger-rathausviertel)

### Abbildungsnachweis:

Titelbild: IBA Hamburg / Jo Larsson, Kartendarstellung Seite 2: Datengrundlage Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Seite 3: IBA Hamburg / BIWERMAU Architekten mit WES LandschaftsArchitektur, IBA Hamburg / Martin Kunze, IBA Hamburg / BIWERMAU Architekten mit WES LandschaftsArchitektur,

IBA Hamburg / frem 3, IBA Hamburg / Axel Nordmeier, IBA Hamburg / frem 3, DeZwarteHond / RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (2018), IBA Hamburg / Axel Nordmeier, DeZwarteHond / RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (2018)

Innenseite: IBA Hamburg / Bente Stachowske (2), Jan Linnemann (2), IBA Hamburg / Jo Larsson, IBA Hamburg / Anya Zuchold

### IMPRESSUM

IBA Hamburg GmbH

Am Zollhafen 12

20539 Hamburg

Tel.: +49 40 226 227 0

Mail: [info@iba-hamburg.de](mailto:info@iba-hamburg.de)

Redaktion: Daniela Hoffmann, IBA Hamburg

Gestaltung: c/o Zukunft



**IBA\_HAMBURG**

Stadt neu bauen